

Rutter und W. Heinrichs: „Und Friede den Menschen“ und „The Peace of God“. Mit einem Marienlied leitet die Schola über zum „Salve Regina“ von F. Mendelssohn, das von Magdalena Schmucker, (Sopran) und einem Streichquartett dargeboten wird. Auch der Kirchenchor stimmt ein in das Marienlob mit der Motette „Sancta Maria, Mater Dei“ von W. A. Mozart mit Inga Baur als Solistin. Hauptteil des Konzertes ist die Missa St. Joannis de Deo von Joseph Haydn für Solo, Chor und Orchester. Der Chor singt daraus Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Das kurze Gloria rührt daher, dass Kaiser Joseph II. verordnete, dass gesungene Messtexte möglichst kurz sein sollen. Nur das „Benedictus“ ist ausladender gestaltet mit konzertierender Orgel und einem wunderbaren Sopran-Solo. Dieses wird ebenfalls von Magdalena Schmucker interpretiert mit Thomas Rapp an der Orgel. Als Abschluss des Konzerts erklingt aus dem Oratorium von G. F. Händel „Der Messias“ der berühmte Eingangschor „Seht, die Herrlichkeit Gottes des Herrn“ mit Chor, Jugendschola, Orchester und Orgel. Zwischen den Chorstücken wird Thomas Rapp zwei Orgelkompositionen spielen: Die Sonate in c-moll von Giovanni Battista Pescetti und das Prelude op. 29 Nr. 1 von Gabriel Pierné. Die Gesamtleitung hat Waltraud Marschall. Wer sich also einen stimmungsvollen 1. Advent gönnen will, ist herzlich eingeladen zu diesem abwechslungsreichen Konzert. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Unkosten des Konzertes wird aber herzlich gebeten.

Adventskranz aus bewährter Hand
Vergelt's Gott, liebe Frau Gisela und lieber Herr Max Gutknecht, für den gebundenen Adventskranz, der vom ersten Advent bis Epiphanie auf unserem Altar hoffnungstark (grün) leuchten wird.

Erstkommunion- und Firmkurs
Bitte nun alsbald um Abgabe der Entscheidung zur Teilnahme am Kurs. Die

Jugendlichen erhalten die Firminformationen im Anschluss an den Jugendgottesdienst. Dezember und Januar-Aktion ist die Teilnahme an der Sternsingeraktion mit Mitgestaltung des Aussenungsgottesdienstes.

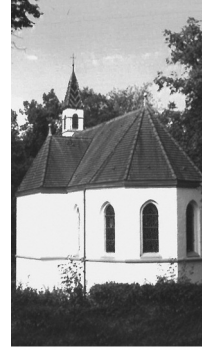
Fortbildung

Von 25.-28.11. ist Pfarrer Einsiedler auf Fortbildung. Die Vertretung übernimmt dankenswerterweise Pfr. Pontian Wasswa.

Außenstimme zu Rorate-Gottesdiensten

„In der pastoralen Praxis hat die Rorate-messe heute meist den Charakter einer Frühschicht angenommen, häufig verbunden mit einem Frühstück. Die wenigsten Roratemessen werden als Marienmessen gefeiert, noch ist mit dem 16. Dezember damit Schluss. Vielmehr ist das Zentrale an diesen meist sehr gut besuchten Feiern die Lichtsymbolik. In der dunklen, nur von Kerzenlicht erfüllten Kirche kann eine Atmosphäre der stillen Erwartung auf das Kommen Jesu als Licht der Welt entstehen. Gerade in Zeiten äußerer und innerer Dunkelheit bringen Roratemessen ein Stück Hoffnung in den Alltag der Menschen. Eine Anregung wäre, das marianische Motiv, das an ihrem Ursprung steht, nicht ganz zu vergessen, ist doch Maria der adventliche Mensch schlechthin. Sie hat ihr „Ja“ in die Dunkelheit und Unsicherheit hinein gesagt, weil sie ganz auf das Licht vertraute“ (Quelle: Anzeiger für die Seelsorge 12. Zeitschrift für Pastoral und Gemeindepraxis 2022, S. 7).

Verantwortlich für den Inhalt
Katholisches Pfarramt Liebfrauen Mengen
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach
Pfarrer Stefan Einsiedler
Pfarrstraße 8 · 88512 Mengen · Telefon 0 75 72 / 82 78
Mail: Liebfrauen.Mengen@drs.de
stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de
http://liebfrauen-mengen.drs.de
Bankverbindungen: KSK Mengen
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE96 6535 1050 0000 6050 65
Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialstiftung: IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen



Gemeindebrief

Zu Unserer Lieben Frau in Mengen
St. Cornelius und Cyprian in Ennetach

Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach-Donau“

14-tägige Ausgabe - 22. Nov. - 06. Dez. 2024
18. Jahrgang

Adventskonzert

Pfarrkirche Ennetach

Sonntag,
1. Dezember 2024
17 Uhr

Adventliche Chorsätze
G. F. Händel: Seht, die Herrlichkeit des Herrn
J. Haydn: Missa St. Joannis de Deo
W. A. Mozart: Sancta Maria, Mater Dei

Magdalena Schmucker, Sopran
Thomas Rapp, Orgel
Ein Streichensemble

Kirchenchor Ennetach
Leitung:
Jugendschola Waltraud Marschall

Eintritt frei
Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten.

Gottesdienste in in Liebfrauen

Freitag, 22. November
10.30 Requiem für Frau Rita Neher,
anschl. Beerdigung

*Freitag – Samstag Klausur des
Kirchengemeinderats in Heiligkreuztal*

Samstag, 23. November
17.00 Vorbereitung Jugendgottes-
dienst mit Firmkurs
18.30 Eucharistiefeier
Kollekte Turmsanierung

**Hochfest Christkönigssonntag
Sonntag, 24. November**

Dan 7,2a.13b-14; Offb 1,5b-8;
Joh 18,33b-37

10.30 Eucharistiefeier
Jugendgottesdienst „Du bist“
AmaDeus
Kollekte zugunsten von „just“
Jugendstiftung der Diözese
Informationen zum Firmkurs

Montag, 25. November,
Elisabeth von Reute, Mystikerin, 1420
**19.00 Offener Singkreis,
Gemeindsaal**

Dienstag, 26. November,
Konrad, Bischof von Konstanz, 975
9.00 Eucharistiefeier
13.30 Trauergottesdienst für
Frau Wilma Schwamm,
Martinskirche

Freitag, 29. November
7.35 Schülergottesdienst Klassen 1–4
17.30 MännerSchola für Christvesper,
Frau Daniela Lehn
18.00 Vesper 2. Woche

Samstag, 30. November
18.30 Eucharistiefeier
Kollekte Turmsanierung

1. Adventssonntag, 1. Dezember

Jer 33,14-16; 1 Thess 3,12-4,2;
Lk 21,25-28.34-36

10.30 Eucharistiefeier
Familiengottesdienst
„Wenn Jesus heute käme“
Instrumentalgruppe

Erstkommunionkurs
„Bei Gott zu Hause“
Segnung des neuen Lieferwa-
gens mit Kühlaggregat
der Kolpingsfamilie
Kollekte Turmsanierung
Gemeindemittagessen
15 Jahre Mengener Tafel
„Martinslädle“
17.00 Adventsandacht
„Adveniat“, Martinskirche

Montag, 2. Dezember
**19.00 Offener Singkreis,
Gemeindsaal**

Dienstag, 3. Dezember
6.00 Eucharistiefeier, Rorate
Frühstück, Anmeldung
(s. Artikel)

Mittwoch, 4. Dezember, Barbara, 304
16.30 Ministrantenstunde
Plätzchen backen – Advents-
quiz - Tischtennis
(mit eigenem Schläger)

Freitag, 6. Dezember,
Nikolaus, Bischof von Myra, 350
7.35 Schülergottesdienst Klassen 1–4
17.30 MännerSchola für Christvesper,
Frau Daniela Lehn
18.00 Vesper 1. Woche im Advent

Rosenkranz 17.00 Uhr Martinskirche
Aus unserer Gemeinde sind verstorben
Frau Rita Neher, 87 Jahre
Frau Wilma Schwamm, 85 Jahre
Herr Karl Walser, 85 Jahre
Herr Werner Kuhm, 85 Jahre
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
Lass sie ihre Ruhe finden in deinem Frieden

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Mengen,
T. 8278**

Dienstag bis Freitag, 8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch, 13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

**Kath. Nachbarschaftshilfe Mengen,
T. 712478**

Dienstag, Donnerstag, 8.00 – 12.00 Uhr

ihrem Pferd Amigo, den Bettler Herr Je-
remy Bölke und Herr Herbert Schlieske,
der die Rolle Bischof Martin übernahm.
An die Mitglieder der Freiwilligen Feuer-
wehr, die für unsere Sicherheit gesorgt
haben und an die Mitglieder der Stadt-
kapelle Mengen, für ihre musikalische
Begleitung, geht ebenfalls ein herzliches
Dankeschön. Besonders zu erwähnen ist
hierbei, dass beide Gruppierungen stets
ein offenes Ohr für unsere Anliegen
haben und unsere Kindertagesstätte
immer verlässlich unterstützen. Eine ge-
lungene Premiere hatte unser Kindergar-
tenausschuss und Mitglieder des
Kirchengemeinderats. Sie versorgten
alle nach dem Martinsspiel mit Punsch,
Glühwein und Wurst und Wecken. Herz-
lichen Dank für die gute und unterstüt-
zende Kooperation.

Es war eine rundum gelungene Feier, in
schöner und stimmungsvoller Atmo-
sphäre. Das Team der Kindertagesstätte Sankt Maria

**Vorankündigung Adventsmarkt
in der Kindertagesstätte**

Auch in diesem Jahr lädt unser Elternbei-
rat am Donnerstag, 28. November 2024,
ab 16 Uhr zu einem Adventsmarkt, in un-
sere Kindertagesstätte Sankt Maria ein.
Angeboten werden Adventskränze,
Loops, weihnachtliche Dekorationen/
Basteleien, handgefertigte Stücke und le-
ckere Bretla. Nehmt euch Zeit, bei leckem
Punsch und Glühwein, Saiten mit
Wecken und Muffins bei uns zu verwei-
len. Der Erlös kommt den Kindern der Kin-
dertagesstätte zugute. Auf Ihren/ Euren
Besuch freuen sich die Kinder, Erziehe-
rinnen & Erzieher und die Elternbeiräte.

**„Steh auf,
komm in unsern Kreis.**

*Du bist nicht zu jung
und nicht zu alt.*

*Wir geben tanzend
dem Glauben Gestalt,
um ganze Menschen zu werden.“*

Mit diesen Worten von Christa Peikert-
Flaspöhler möchten wir ganz herzlich

zum Meditativen Tanzen in unserem Ge-
meindehaus einladen. Wir sind eine of-
fene Gruppe von Frauen jeglichen Alters.
Bei uns braucht man keine Vorkennt-
nisse und Jede/r ist bei uns willkommen.
Wir tanzen einmal im Monat, aber
es besteht kein Zwang, immer teilzuneh-
men. Tanzen tut einfach gut- probiert es
doch aus!

Unser nächstes Treffen ist am 2. Dezem-
ber um 14 Uhr in unserem Gemeinde-
haus. Ihr habt richtig gelesen, wir
tanzen jetzt immer am 1. Montag im
Monat am Nachmittag (14 - 15.30 Uhr)
unter der bewährten Leitung von Hilde-
gard Frank.

Marianne Haile

**Mengener Begegnung am Nachmittag
im Katholischen Gemeindehaus
Bedeutung von Weihnachtsgebäck**

Der Duft von Gewürzen liegt in der Luft,
besinnliche Musik spielt im Hintergrund
und eine Schüssel mit Teig steht auf
einem mit Mehl bestreuten Tisch. Eine
typische Szene beim adventlichen Ba-
cken daheim. Was den meisten nicht be-
wusst ist, Hinter dem Advents- und
Weihnachtsgebäck verbirgt sich häufig
ein religiöser Sinn. Die Bedeutung von
verschiedenem Weihnachtsgebäck stel-
len wir Ihnen vor. Musikalisch umrahmt
Herr Hubert Rochow den adventlichen
Nachmittag. Herzliche Einladung zur Be-
gegnung am Nachmittag am Dienstag, 3.
Dezember um 14 Uhr im Katholischen
Gemeindehaus in Mengen.

Adventskonzert in Ennetach

Am Sonntag, 1. Dezember um 17 Uhr fin-
det wieder das traditionelle Konzert zum
1. Advent statt in der Pfarrkirche in Enne-
tach. Der Kirchenchor, die Jugendschola,
Solisten und ein Streichensemble wer-
den wieder eine abwechslungsreiche
Einstimmung in den Advent bieten.

Zu Anfang stimmt der Kirchenchor ein
mit zwei bekannten Adventsliedern: „O
komm, o komm Emanuel" und „Komm,
du Heiland aller Welt". Die Jugendschola
singt moderne Adventsgesänge von J.

um 14:00 Uhr ins Gemeindehaus Tonja ein. Die Kinder des Kindergartens Ennetach erfreuen uns mit einem kleinen Programm, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Der Nikolaus wird uns danach mit kleinen Geschenken überraschen.

Das Team der Begegnung

Ich geh mit meiner Laterne...

So konnte man am Montag, 11.11.2024 die vielen Kinder mit ihren Eltern in Ennetach singen hören. Nach einem kurzen Auftakt in der Pfarrkirche durch Herrn Pfarrer Einsiedler machten sich alle zusammen auf den Weg zum Bürgerhaus. St. Martin ritt mit seinem Pferd voran und machte an unterschiedlichen Stationen halt um mit uns Laternenlieder zu singen. Am Bürgerhaus wartete schon eine Abordnung des Musikvereins Ennetach auf uns. Begleitet durch die Musik sangen alle zusammen das Martinslied, bevor die Geschichte der Mantelteilung gespielt wurde. Zum Abschluss bekamen alle Kinder eine „Teilerbrezel“.

Der Elternbeirat verköstigte alle mit leckeren Saitenwürste, Brezeln, heißem Punsch und Glühwein. So konnte man vor dem Feuerwehrhaus noch eine ganze Zeit gemütlich miteinander verweilen. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Einsiedler für die Gestaltung der Kirche, Herrn Wurzer für das Orgelspiel, der Feuerwehr Ennetach für die tolle Unterstützung, der Abordnung des Musikvereins Ennetach für die musikalische Begleitung und natürlich unserem Elternbeirat für die großartige Organisation und all ihre Arbeiten bedanken. Ohne diese Hilfen und Unterstützungen wäre so ein Laternenumzug nicht möglich. Ein ganz großes Dankeschön auch an Sarah Dilger und Familie Neher aus Granheim. Dank ihnen hat uns St. Martin auf dem Pferd begleitet. Vielen lieben Dank auch an alle Besucher für ihr zahlreiches Kommen und kräftiges Mitsingen. Das Team der Kindertageseinrichtung St. Christophorus Ennetach

Verkauf von Adventskranzrohlingen

Der Elternbeirat der Kindertageseinrichtung St. Christophorus Ennetach verkauft nach dem Gottesdienst am Sonntag, 24.11.2024 vor der Kirche St. Cornelius und Cyprian Rohlinge für Adventskränze. Wir würden uns freuen, wenn viele von dem Angebot Gebrauch machen würden. Der Erlös kommt den Kindern der Kindertageseinrichtung zu Gute.

Aus der Kindertagesstätte Sankt Maria



Rückblick Sankt Martinsfeier

Am Sonntag, 10. November konnten wir viele Kinder und Erwachsene bei unserer Martinsfeier begrüßen. Mit ihren bunten Laternen und voller Vorfreude warteten alle auf Sankt Martin mit seinem Pferd. Nach der Begrüßung durch Herrn Stefan Einsiedler, einem Gebet und gemeinsam gesprochenen Fürbitten, war es soweit. Die Laternen wurden an der Osterkerze entzündet. Groß und Klein folgten Sankt Martin, mit den leuchtenden Laternen über den Stadtgraben zur Martinskirche. Vor der Kirche konnten alle dem Martinsspiel zuschauen und sehen, wie Sankt Martin mit dem Bettler seinen Mantel teilt. Danach wurden die heißersehten Martinsbrezeln miteinander geteilt.

Viele helfende Hände haben zum Gelingen beigetragen. Herzlich gedankt sei den zahlreichen Familien, die unserer Einladung zur Martinsfeier gefolgt sind. Ein ganz großes Dankeschön richten wir an alle Mitwirkenden. Besonders erwähnen wir hier Frau Kathrin Schmid mit

Gottesdienste in St. Cornelius und Cyprian

Hochfest Christkönigssonntag

Sonntag, 24. November

Dan 7,2a.13b-14; Offb 1,5b-8;

Joh 18,33b-37

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. November,

Konrad, Bischof von Konstanz, 975

18.30 Rosenkranz

Freitag, 29. November

7.35 Schülereucharistie

Liebfrauenkirche, Klassen 1-4

18.00 Vesper 2. Woche

1. Adventssonntag, 1. Dezember

Jer 33,14-16; 1 Thess 3,12-4,2;

Lk 21,25-28.34-36

9.00 Eucharistiefeier

17.00 Adventskonzert Kirchenchor

Ennetach, Jugendschola

Leitung: Waltraud Marschall

Dienstag, 3. Dezember

18.30 Rosenkranz

Donnerstag, 5. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 6. Dezember,

Nikolaus, Bischof von Myra, 350

7.35 Schülereucharistie

Liebfrauenkirche, Klassen 1-4

18.00 Vesper 1. Woche im Advent

Pfarrbüro Ennetach, T. 5630

Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Advent – Weniger. Frei entschieden: mehr

Der Advent beginnt mit dem ersten Sonntag nach dem 26. November, dauert bis Weihnachten und schließt vier Adventssonntage ein. Er wird als Vorbereitungszeit erst im 6. Jh. in Gallien erwähnt. Allerdings war eine Rüstzeit für das Geburtsfest Christi schon früher nachgewiesen. In Glauben und Brauch trägt der Advent ein merkwürdiges Doppelgesicht. Der Besuch der Rorate (früher „Goldene Ämter“ genannt), die in

aller Frühe beginnen, gilt wegen der damit verbundenen Beschwerden bei Frost und Schnee, auch Dunkelheit, als besonders verdienstlich. Unsere Rorategottesdienste begleitet Herr Thomas Rapp an der Orgel. Weitere musikalischen Anregungen (s. Schola am Freitagabend, 17.30 Uhr, Martinskirche) sind willkommen. Für das sich **anschl. Frühstück** brauchen wir bitte bis Freitagmittag zwanzig **Entscheidungen** (Zettel oder Anruf, auch Mail (liebfrauen.mengen@drs.de), damit das Vorbereitungsteam sich verbindlich vorbereiten kann. Danke Klara Schlieske, Reinhilde Hofmaier und Frau Andrea Kille für die Bereitschaft. Der schöne Satz gilt: Man hört Musik und Beten in der Luft. So singt der „offene Singkreis“ bereits jetzt „Advent is a Leuchtn“ – schon zweistimmig. Viel Brauch und Glaube hat sich an einzelne Tage der Adventszeit angeknüpft (Barbara, Nikolaus, Luzia ...). Jungen Familien wäre „Unterwegs zur Krippe“ von * Die Sternsinger mit dem Titelbild aus Kenia, die aus dem Bastelbogen aufzustellende Krippe und die schönen Angebote für den 1. – 4. Advent zu empfehlen (liegt in den Kirchen aus).

Gemeinemittagessen

Herzliche Einladung zum traditionellen Gemeinemittagessen am ersten Advent nach dem Familiengottesdienst, gesegnetem neuem Fahrzeug der Mengener Tafel „Martinslädle“ der Kolpingsfamilie und angeschnittenem Nußzopf anlässlich 15 Jahre Mengener Tafel. Herzliche Einladung und vor allem danke dem Team, das sich je neu findet. Der Erlös ist zugunsten der Turmsanierung.

Lichtstube an zwei frühen Adventsabenden

Donnerstag, 5. 12. um 19 Uhr

Mittwoch, 11.12. um 19 Uhr

jeweils im adventlich gestalteten Meditationszimmer im Gemeindehaus.

Wir übertragen eine schöne Einladung aus der Blochinger Weihnachtszeit hier-

her – nur in die Adventszeit. Sie können selber eine schöne Geschichte, ein Bild, ein Lied ... bringen. Dazu gibt es Punsch, Tee und Spekulatius. Herzliche Einladung zu diesem offenen Abend.

Krippenspiel in Liebfrauen

Eine große Gruppe hat sich für das Krippenspiel entschieden und nun bedarf es vieler Kinder, bereit, diesem Spiel Leben einzuhauchen – jeweils wegefreudlich am Donnerstag, 5.12. und 19.12. von 16 Uhr bis 17 Uhr. Wir freuen uns sehr auf Euch!

Das Krippenspiel sich zuzueignen ist adventliche Weihnachtseinstimmung. Die Kinderkrippenfeier dann am 24.12. um 16 Uhr in der Liebfrauenkirche!

Sternsingeraktion zugunsten der Kinderrechte

Eigentlich sehr einfach – wie die Aktion überhaupt seit über fünfzig Jahren: Bitte bilden Sie/bildet Ihr aus den eigenen Kontakten und Nachbarschaften eine Gruppe (Sternträger, drei Könige, erwachsene/r Begleiter/in), nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarrbüro auf und sagen Sie, welche Straße/n Ihnen am 4./5. Januar zu besuchen möglich sind. Eine Gebietskarte im Pfarrbüro trägt dann Ihren/Euren Namen – fast wie beim Wichteln. Gerne können Sie auch eine DVD „Willi und die Kinderrechte *Aktion Dreikönigssingen 20*C+M+B+25 im Pfarrbüro samt Gestaltungsvorschlag für die Besuche abholen oder – natürlich kommunikativer am Freitag, 13.12. um 17 Uhr oder am Donnerstag, 19.12. um 17 Uhr in den Gemeindesaal kommen. Bitte ermutigen Sie einander. Danke für Ihre und Eure Unterstützung.

Was ist das für ein Mensch, dass sogar die Winde und das Wasser seinem Befehl gehorchen? Lukas 8,25

Biblisches Jahresthema 2025
der Seelsorgeeinheit Effata. Ablach - Donau
Gleich vorweg: Nur wie nebenbei und schwach belegt im Neuen Testament sind die Naturwunder. Mitten im Sturm

schläft Jesus. Von ihm geht Ruhe als Kraft aus.

Alles findet zurück zu Mitte und Sammlung. Die von diesem und den vielen anderen neustamentlichen Wundern Berührten sind Menschen aus benachteiligten Schichten der damaligen Gesellschaft. Wissen die Anderen sich zu helfen, sie sind angewiesen (vgl. die Bergpredigt Mt 5). Diese Menschen brauchen die neue Hoffnung, können sich darum für neue Ideen begeistern lassen. Sie sind bereit, sich auf DEN einzulassen, der ihrem Leben eine Wende geben kann. In ihrer Not sind sie authentisch. Jesu Wunder können auch uns bewegen. Sie sind zeitlos. Sie wirken in unsere Gegenwart. Sie sind adventliche Fixsterne des Reiches Gottes, in dem die Menschen und Geschöpfe zu Freiheit, Gemeinschaft und Erfüllung ihres Lebens finden. Wunder für den Advent. Wir sind eingeladen zur Hoffnung. Sie hält das Christentum bis heute in Bewegung. An das Wunder als göttliche Möglichkeit muss ich nicht glauben. Es ist auch nicht (schon gar nicht historisch) beweisbar. Es ist Sehanweisung und Einladung. Das ist die Richtung. Da geht's lang. Dann allerdings öffnen sich die Horizonte. Wir glauben gegen den Augenschein, gegen Bedrohung und Aussichtslosigkeit. Aus dem Vertrauen in IHN schöpfen wir natürlich mehr Mut und Standhaftigkeit als aus dem eigenen Glauben.

Zur Gretchenfrage: Warum hat der Ennetacher Kirchengemeinderat spontan so gewählt?

Die Entscheidung ruht auf zwei Grundpfeilern:

Einmal dem überwältigenden Eindruck, den das Leben und der Einsatz Jesu hinterlassen. Daraus schöpfen wir auch die Kraft und das Vorhaben, genügend Kandidatinnen und Kandidaten für die KGR-Wahl am 30. 3. 2025 zu finden und zu gewinnen (dies nur als naheliegendes Beispiel).

Dann ruht die Entscheidung auf der Er-

fahrung, die Menschen mit dem auferweckten Herrn bis dato machen.

Adventlich gefragt: Blicke ich/ahne ich durch alles mir/uns Gebotene hindurch und will ich Jesus wirklich begegnen?

Wenn JA (schon im Mitmachen bei den Krippenspielen oder der Sternsingeraktion), wird er mich ungeahnt beschenken. Ihr/Euer Pfarrer Stefan Einsiedler

Aus dem Ennetacher Kirchengemeinderat. Lebendiger Adventskalender

Hier nur gerafft die kurze Wiedergabe der Sitzung vom 12.11. um 19.30 – 22 Uhr.

In der Durchsicht des Protokolls wird nochmals ausführlich Situation, Herausforderung und Klärung der Reinigungsstunden und der neuen, sehr nötigen Stunden für den Hausmeister für Tonja besprochen. So saß der KGR die erste Tageshälfte der Klausur im Kalten. Ein Hausmeister wird das im Auge haben. Danke Frau Elisabeth Schwarz-Zoll und Herrn Hans Günter Irmeler für die Teilung der Pflege von Tonja. So schräg sparsam die Unterstützung während Planung und Bau ausgefallen ist, so wird das Haus nun kräftig genutzt. Es hat Geschichte, ist gelungen und attraktiv. Aufgabe ist es, diese Nutzung (Reinigung z.B. von Toiletten und Räumen nach Eigennutzung, Anmeldung auswärtiger Gruppen im Pfarrbüro ggf. mit Nutzungsvertrag, die bisher uninformatiert in Tonja sind) gemeinschaftlich, dem Haus fürsorglich zu klären. Dies klären wir mit den Betroffenen in einem Treffen. Es gilt, die, die verantwortlich sind, höflich, freundlich, ja solidarisch zu unterstützen. Anders auch kann eine Kirchengemeinde mit 900 Katholiken keine Kindertagesstätte, diese Pfarrkirche und das Gemeindehaus nachhaltig aufrechterhalten. Eine Homepage für die Kindertagesstätte ist befürwortet.

Seit Anschaffung des Stuhlwagens, den die Ennetacher Begegnung am Nachmittag organisiert hat, erübrigt sich die

Überlegung zum Neuerwerb leichterer Stühle.

Der **lebendige Adventskalender** könnte einfach (Tee und Gebäck) stattfinden am Abend des jeweiligen Adventssonntags. Bitte die Bereitschaft im Pfarrbüro ankündigen. Am 23.12. übernehmen Frau Birgit Gäbele und Frau Elisabeth Schwarz-Zoll die Gestaltung in Tonja. Der KGR befürwortet einstimmig zur weiteren Aufwertung des Lebensortes für unsere still geborenen Kinder eine Eichenstele mit den darin eingravierten Vornamen. Der KGR tritt in die aktive Phase der Suche nach KGR-KandidatInnen für die Wahl am 30.3. ein. Vier KandidatInnen des seitherigen KGR treten wieder an. Wir brauchen mindestens vier, besser wären sechs, neu aufzuziehende Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Rorate-Gottesdienst feiern wir am Donnerstag 5.12. und 19.12. jeweils um 18.30 Uhr im Chorraum der Pfarrkirche (bitte mit eigenen Kerzen im Glas). Danke Thomas Rapp für die umsichtige Gesprächsmoderation.

Das kostenlose Mittagessen der Begegnung Ennetach war sehr gut besucht, wir konnten weit über 40 Gäste begrüßen.

Ein typisch schwäbisches Essen mit Linsen, Spätzle und Saitenwürsten, das von unseren Frauen aus dem Team gekocht wurde. Mit einer Auswahl an köstlichen Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee wurde das gemeinsame Essen abgerundet. Viele nutzten die Gelegenheit, um mit Freunden in entspannter Atmosphäre zu plaudern. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen, bei unserer nächsten Begegnung am 05.12.2024. Das Team der Begegnung

Ennetacher Begegnung und der Kindergarten St.Christophorus laden ein zur Adventsfeier und zur Nikolausfeier

Wir laden Sie ganz herzlich zu der monatlichen Begegnung am 5. Dezember